



19.11.2018

Ausgabe 11/2018



## Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

O:\Abfallberatung\produkte\werbung\FORUM UMWELT\INTERN\2018\2018-11 GDA Intern\GDA Intern November.docx

### Amtsleitertagung

Am 7.11.2018 fand im Haus Mostviertel die Amtsleitertagung der Region Amstetten statt.

Wir danken allen für die Teilnahme und die rege Diskussion zu den Themen, insbesondere sagen wir Danke für die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem GDA.

Neben den Thematiken Recycling und Abfallwirtschaft stand noch die Neuerungen bei der Wasserzähler Ablesung, sowie andere aktuelle Themen wie AWG & AWVO 2019, EDV/GIS Kernarbeitsgruppe, Bezirkshauptmannschaft Amstetten und aktuelle Themen aus den Gemeinden: Reisepass, Volksbegehren und BVergG 2018 am Programm.



Die Folien des GDA können unter folgenden Link abgerufen werden:

Link: <https://login.gemeindeserver.net/getfile/179482/13/Amtsleiter%20Sitzung.pdf>

Ihr Ansprechpartner:  
Wolfgang Lindorfer  
Tel.: 07475 53340 203  
[lindorfer@gda.gv.at](mailto:lindorfer@gda.gv.at)

## Gemeinsamer Einkauf von Wasserzählern

Der GDA führt für alle Mitgliedsgemeinden/für alle Gemeinden, die die Wasserabrechnung über den GDA durchführen, eine gemeinsame Beschaffungsaktion für Wasserzähler durch.



NICHT VERGESSEN!!! Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis 29. November 2018 bekannt.

Sie finden alle Angebote im Online-Shop für gemeinsame Beschaffung der Gemeinden im Bezirk Amstetten.

ZUR INFO

Alle Bestellungen werden nur noch im Online-Shop - <http://shop.gva-amstetten.at> entgegengenommen!

Um auf unsere Beschaffungsseite zu gelangen benötigen Sie folgendes:

Benutzer: gemeinde

Passwort: beschaffung3300

**Ihr Ansprechpartner:**  
Martin Geister  
Tel.: +43 (7475) 53340108  
[geister@gda.gv.at](mailto:geister@gda.gv.at)

Bitte vergessen Sie nicht im Bereich „Kommentar“ die gewünschte Lieferwoche anzugeben.

Zur Info - Die Wasserzähler für das Jahr 2019 können teilweise erst ab der Kalenderwoche 2 ausgeliefert werden!!

## Sitzungen des GDA

Die Sitzungen des GDA wurden den Teilnehmern bereits angekündigt. Zur allgemeinen Übersicht finden sie hier die Termine:

27.11.2018 von 16:00 bis 17:30 - Haus Mostviertel GDA

Vorstandssitzung

27.11.2018 von 17:30 bis 18:30 - Haus Mostviertel GDA

Verbandsversammlung

**Ihr Ansprechpartner:**  
Wolfgang Lindorfer  
Tel.: 07475 53340 203  
[lindorfer@gda.gv.at](mailto:lindorfer@gda.gv.at)

Terminavisos wurde am 28.09.2018 per Mail bereits versendet, Einladungen mit Tagesordnung folgen termingerecht!

## Kommunalsteuer für Musikschulen

Das Land NÖ hat die Anfrage einer Musikschule des Bezirkes zur Abgabe der Kommunalsteuer bestätigt. Somit werden nun alle Musikschulen in Verbandsgemeinden ab 2019 im Bezirk Amstetten zur Abgabe der Kommunalsteuer an den Verband aufgefordert. Das Informationsschreiben zur Abgabe der Kommunalsteuer ab 2019 wird in den kommenden Wochen an die Musikschulen gesendet.

**Ihr Ansprechpartner:**  
Marcus Haunold  
Tel.: 07475 53340 206  
[haunold@gda.gv.at](mailto:haunold@gda.gv.at)

## Gemeinsamer Einkauf von Streusalz

Der Winter kommt bestimmt und es ist an der Zeit Streusalz zu bestellen. Seitens des GDA ist alles vorbereitet.



Nach Abschluss der Ausschreibung wurde nun der Auftrag für die Streusalzlieferungen Saison 2018/19 durch den GDA vergeben.



Die entsprechenden Produkte (25 kg Säcke, 50 kg Säcke, 1000 kg Big Bags und Streusalz lose) können von allen Gemeinden über das Bestellsystem des GDA ab sofort bestellt werden.

Alle Infos stehen ab sofort online unter: <http://shop.gva-amstetten.at/>

Gerne laden wir auch Gemeinden ein, die nicht an der Ausschreibung teilgenommen haben, im Rahmen der verfügbaren Mengen, ebenfalls Siedesalz über den GDA zu bestellen.

Ihr Ansprechpartner für technische Details und für ihr Passwort für den Online-Shop:  
 Martin Geister  
 Tel.: 07475 53340 108 |  
[geister@gda.gv.at](mailto:geister@gda.gv.at)

## Erhebungen zur Abfallwirtschaft bei nicht angeschlossenen Liegenschaften

Wie bereits angekündigt werden durch das neue Abfallwirtschaftsgesetz sowie bestehende Regelungen Änderungen bei der Abfallentsorgung notwendig.

Der GDA hat daher all jene Liegenschaften angeschrieben, die nicht an die Abfallentsorgung angeschlossen sind. Die Adressen werden über unser EDV-System Georg erstellt.

Eine weitere Erhebung findet auch bei den Gewerbebetrieben statt, die derzeit noch nicht am Verbandssystem für Abfallentsorgung teilnehmen. Betroffen sind von diesen Erhebungen, die zu Zuteilungsbescheiden führen werden, sowohl Adressen von unbebauten Liegenschaften, als auch Adressen mit Betriebsstandorten.

Ihr Ansprechpartner:  
 Marcus Haunold  
 Tel.: 07475 53340 206  
[haunold@gda.gv.at](mailto:haunold@gda.gv.at)

Diese Vorerhebungen sind notwendig, um die gesetzlichen Bestimmungen ab 2019 umsetzen zu können.

# Grün- und Strauchschnittsammlung mit 5.11.2018 beendet

Die Saison für die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt auf den Sammelplätzen mit Containern ging mit **5.11.2018** zu Ende. Es gibt jedoch Grün- und Strauchschnittplätze, die ganzjährig zur Verfügung stehen.

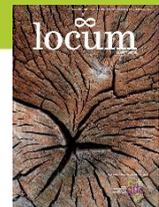
**Ihr Ansprechpartner:**  
 Lukas Ettlinger  
 Tel.: 07475 53340 208  
 ettlinger@gda.gv.at



**Zu diesem Artikel gibt es einen Download:**  
 Dateidownload unter: <https://gda.gv.at/aktuelles/news/gruenabfall-service-winterbetrieb-kostenlos>

## locum Mostviertel

Die nächste locum Mostviertel zur Beilage in Ihrer Gemeindezeitung/Ihrem Rundschreiben erhalten Sie bis spätestens 27.11.2018 an die Gemeinde geliefert.



**Hier geht's zur PDF locum #10:**  
<https://login.gemeindeserver.net/getfile/179461/13/locum%20-%20Issue%20#10>  
**Link zur Seite locum:** <https://gda.gv.at/locum>

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
 Silke Leitzinger  
 Tel.: 07475 53340 201  
 leitzinger@gda.gv.at

## Tourismusabgabe

Die NÖ Landesregierung hat am 26.6.2018 aufgrund des § 3 Abs. 2 des NÖ Tourismusgesetzes 2010, LGBl.4700 in der Fassung LGBl. Nr. 93/2016 verordnet, dass u.a. 6 Gemeinden im Bezirk Amstetten ab 1.1.2019 aufgrund ihrer Tourismusbedeutung von der Ortsklasse III in die Ortsklasse II um zu stufen sind. Der Nächtigungstarif beträgt dann € 1,10 anstatt wie bisher € 0,50. Unternehmen werden zur Entrichtung des Interessentenbeitrages vom GDA aufgefordert.

**Ihr Ansprechpartner:**  
 Marcus Haunold  
 Tel.: 07475 53340 206  
 haunold@gda.gv.at

## Abfuhrterminkalender 2019

**Abfuhrtermine 2019**  
 St. Valentin 4 (Randgebiete 1) 

RESTFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Dienstag, 19. Jänner	Dienstag, 19. Jänner	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 20. Jänner
Dienstag, 17. Februar	Dienstag, 19. Februar	Dienstag, 19. Februar	Mittwoch, 6. März
Dienstag, 17. März	Dienstag, 17. Februar	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 11. März
Dienstag, 16. April	Dienstag, 17. März	Dienstag, 19. Jänner	Dienstag, 19. März
Dienstag, 14. Mai	Dienstag, 17. April	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Dienstag, 11. Juni	Dienstag, 17. Mai	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Dienstag, 11. Juli	Dienstag, 17. Juni	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Dienstag, 11. August	Dienstag, 17. Juli	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Dienstag, 11. September	Dienstag, 17. August	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Dienstag, 11. Oktober	Dienstag, 17. September	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Dienstag, 11. November	Dienstag, 17. Oktober	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Dienstag, 11. Dezember	Dienstag, 17. November	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April
Freitag, 19. Dezember	Dienstag, 17. Dezember	Dienstag, 19. Jänner	Mittwoch, 10. April

**MÜLLERHÄLFER AM ABFERTIGEN AB 8 UHR ZUM ENTLERENDE BEREITSTELLEN!**

 [www.gda.gv.at](https://gda.gv.at)

Die Abfuhrterminkalender 2019 sind vom GDA fertiggestellt und werden ab 27.11.2018 zur Verteilung gebracht.

Die Abfuhrterminkalender können natürlich auch Online als PDF abgerufen werden. Sie stehen ab 26.11.2019 unter folgenden Link zu Verfügung: <https://gda.gv.at/abfuhrterminplaene-2019>

**Ihr Ansprechpartner:**  
 Philipp Fischböck  
 Tel.: 07475 53340 213  
 fischboeck@gda.gv.at

## Wassergemeinden des GDA

Diese Information betrifft alle Gemeinden, die die Wasserabrechnung über den GDA durchführen: Allhartsberg, Ardagger, Behamberg, Euratsfeld, Ferschnitz, Kematen/Ybbs, Neustadtl, Oed-Oehling, Opponitz, St. Georgen/Reith, St. Georgen/Ybbsfelde, St. Pantaleon, St. Peter/Au, Sonntagberg, Wallsee-Sindelburg, Weistrach, Wolfsbach werden gebeten das Inserat über die Wasserabrechnung-Zählerablesung in die Gemeindezeitung zu geben.

### ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at) haben unsere GemeindegliederInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

Durch die neue Kommunalsoftware Georg ist es möglich die Wasserzähler-Ablesung Großteils automatisiert durchzuführen. Daher wird es für den Abrechnungsmodus Dezember 2018 einige Verbesserungen geben. So werden die Ablesekarten zentral durch die EDV versandt und voraussichtlich mit ab 20. Dezember 2018 bei den Haushalten einlangen. Diese haben dann bis 7. Jänner 2019 Zeit ihre Wasserzählerstände zu melden. Dies erfolgt nun „Neu“ über das

Portal [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at) - Einfacher ist es den QR-Code auf der Wasserzähler Karte mit dem Handy einzulesen und die Eingabe direkt vorzunehmen. Weiterhin möglich ist es, auch per Post die Wasserzählerkarte kostenfrei für den Haushalt retour zu senden. Da diese Vorgangsweise doch einige Änderungen beinhaltet, ersuchen wir die Wasserabrechnungsgemeinden die entsprechende Information rechtzeitig vor dem Versand der Zählerkarten in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Bitte beachten Sie, dass wir Wasserzählerstände per Mail, Telefon oder Fax aufgrund der geänderten Organisationsform nicht mehr entgegen nehmen können.

#### DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



**ONLINE-EINGABE**  
[WWW.ZAEHLERSTAND.AT](http://WWW.ZAEHLERSTAND.AT)

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at) ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



**QR-CODE SCANNEN**  
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at). Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



**ZUM POSTKASTEN BRINGEN**  
POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at).

**Zu diesem Artikel gibt es ein Inserat zur Veröffentlichung:**  
Dateidownload unter: [Anleitung Selbstablesekarte](#)

**Ihr Ansprechpartner:**  
Theresia Berger  
Tel.: +43 (7475) 53340105  
[berger@gda.gv.at](mailto:berger@gda.gv.at)

# Neues Zusatzmodul für den Gemeindeserver

Mit dem Newsletter-Modul für den Gemeindeserver können Sie Inhalte von Ihrer Website wie Gemeindezeitung, Veranstaltungen sowie News & Amtstafel direkt in den Newsletter einfügen. Ebenso können Sie eigene Vorlagen für diverse Aussendungen erstellen.

**NEWSLETTERMODUL**  
für den Gemeindeserver

**GS**  
GEMEINDE  
SERVER.NET

News & Amtstafel  
Veranstaltungen  
Gemeindezeitung

direkt von der Website in den Newsletter

**01** DSGVO-konforme Abonnentenverwaltung  
Anmeldeformular mit Double-Opt-In & Abmeldelink im Newsletter.

**02** Assistierte Zusammenstellung in zwei Schritten  
Das Newslettermodul hat auf alle Datenquellen der Website Zugriff. Sie wählen Ihre Inhalte, der Gemeindeserver stellt Ihren Newsletter zusammen.

**03** Ansprechendes Layout im Gemeindedesign  
Das Newsletter-Layout orientiert sich am Design Ihrer Gemeinde Website.

**04** Detaillierte Versandauswertungen und Statistiken  
Anzahl der zugestellten Newsletter pro Kampagne, Öffnungen, Klicks, Traffic auf die Gemeinde Website.

**02** Beiträge auswählen

**01** Modul Newsletter öffnen

**03** Ergänzen & Versenden

**04** Statistische Auswertung

i-gap Schwingenschögl & Welsler OG  
\*43 7442 52 986 | office@i-gap.at

**DSGVO-konforme Abonnentenverwaltung**  
Anmeldeformular mit Double-Opt-In & Abmeldelink im Newsletter.

**Assistierte Zusammenstellung in zwei Schritten**  
Das Newslettermodul hat auf alle Datenquellen der Website Zugriff. Sie wählen Ihre Inhalte, der Gemeindeserver stellt Ihren Newsletter zusammen.

**Ansprechendes Layout im Gemeindedesign**  
Das Newsletter-Layout orientiert sich am Design Ihrer Gemeinde Website.

**Detaillierte Versandauswertungen und Statistiken**  
Anzahl der zugestellten Newsletter pro Kampagne, Öffnungen, Klicks, Traffic auf die Gemeinde Website.

Ihr Ansprechpartner:  
**Martin Geister**  
Tel.: +43 (7475) 53340108  
geister@gda.gv.at

## #Trennsetter Show verzaubert St. Pölten

Der GDA hatte alle Bürgermeister, Amtsleiter und Sachbearbeiter für Abfall/Umwelt, als Dankeschön für die Unterstützung eingeladen bei der #Trennsetter Show mit Thommy Ten & Amélie van Tass dabei zu sein.

Viele nutzten die Gelegenheit und wir sagen danke, dass sie dabei waren.

Mit einer zauberhaften #TRENNSSETTER - Show haben die international bekannten Weltmeister der Mentalmagie „The Clairvoyants - Thommy Ten & Amélie van Tass“ und „die NÖ Umweltverbände“ am Samstag, den 06.10.2018, in St. Pölten auf die richtige Abfalltrennung aufmerksam gemacht und sich auch bei den tausenden mitwirkenden Freiwilligen des Frühjahrsputzes 2018 bedankt. Die rund 3.300 Gäste staunten nicht nur über die Illusionen der beiden niederösterreichischen Magier, sondern zeigten auch großes Interesse an den Schwerpunkten der #TRENNSSETTER Kampagne, die unterschiedliche Möglichkeiten zur Wertstoffrückgewinnung aus richtig getrenntem Abfall aufzeigt. Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind beim Thema Abfalltrennung sehr engagiert. Mit dieser Initiative soll das Bewusstsein noch zusätzlich geschärft werden.



Die Kampagne wurde gemeinsam mit Gemeinden und Behörden im Frühjahr dieses Jahres erfolgreich gestartet. Sie machte mit niederösterreichweiten Aktionstagen in den Umweltverbänden und mehr als 2.000 aufgestellten Schildern und zahlreichen Brückentransparente auf die richtige Abfalltrennung und den Wert von Altstoffen aufmerksam. „Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher erfahren bei #TRENNSSETTER wie durch richtiges Trennen aus alten PET-Flaschen beispielsweise Sportschuhe oder aus Altpapier neue Bücher-Bestseller werden“, erklärt LAbg. Bgm. Anton Kasser, Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“ die Zielsetzung der Kampagne.

Genießen Sie einen Rückblick auf den Abend, hier ein kurzes Video:

Link: <https://vimeo.com/285257951>

PW: show

## Kundmachung GDA Intern 8/2018

Wir ersuchen alle die noch keine Rücksendung durchgeführt haben, die Kundmachung mit dem Anschlagvermerk an den GDA zurückzusenden.

### Satzung GDA vom Land genehmigt ¶

¶



Die geänderte Satzung des GDA (betrifft **Biberbach (ohne Wasseranschlussabgabe, Wasserbezugsgebühren und Bereitstellungsgebühren)**) wurde von der NÖ Landesregierung übermittelt. Es ist entsprechende Kundmachungen auch in allen Verbandsgemeinden notwendig. ¶

¶

Wir ersuchen daher, die Kundmachung bzgl. der Satzung (Nr.:24) entsprechend für 14 Tage im Anschlag der Gemeinde zu veröffentlichen. Danach die unterfertigte Kundmachung mit Vermerk versehen an [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at) zurückzusenden. ¶

Ihr Ansprechpartner: ¶  
Wolfgang Lindorfer ¶  
Tel.: 07475-53340-203 ¶  
[lindorfer@gda.gv.at](mailto:lindorfer@gda.gv.at) ¶

Seitenumbruch.....¶

**Zu diesem Artikel gibt es die**  
[Kundmachung 24](#) ¶  
[Satzung](#) ¶  
Dateidownload unter: <https://gda.gv.at/gda-intern/document/gda-intern-82018> \*

## Restmüllanalyse im Bezirk

### Warum hat man es gemacht?

Um eine Monitoring der relevanten Abfallströme (gemischter Siedlungsabfall, Lebensmittelabfälle, LVP) national & auf EU-Ebene zu erhalten:

- o Kenntnis von Abfallaufkommen und -zusammensetzung
- o Identifikation von Vermeidungs- und Verwertungspotentialen
- o Evaluierung bestehender und geplanter abfallwirtschaftlicher Maßnahmen (Optimierung Sammelsysteme, Öffentlichkeitsarbeit)
- o Optimierung von Verwertungs- und Entsorgungssystemen

### Wo ist es durchgeführt worden?

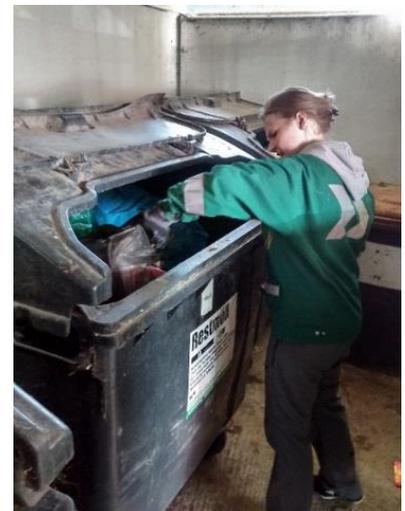
Auf niederösterreichweiter Ebene in den Bezirken Amstetten, Melk, Tulln, Zwettl, Krems Land, Neunkirchen, Mödling, Schwechat, Baden, Wr. Neustadt, Gänserndorf, Mistelbach.

### Wird's nochmal kommen?

Auswertung erfolgt ca. alle 8-10 Jahre. (Annahme)

### Wie lange hat es gedauert?

Über einen Zeitraum von ca. 1 Jahr. (Annahme)



Ihre Ansprechpartnerin:  
Birgit Baier  
Tel.: 07475 53340 207  
[baier@gda.gv.at](mailto:baier@gda.gv.at)

## Energieraumplanung: Beratungen in Gemeinden

Wir laden alle Gemeinden ein, sich mit den Herausforderungen der Baulandhortung auseinander zu setzen z. B. errichtete aber nicht genutzte Infrastruktur, Landschaftsverbrauch etc. um gemeinsam Strategien und Lösungen zur Baulandmobilisierung, zu entwickeln!

Angebot: Individuelle Beratungsgespräche mit Raumplanern in ihrer Gemeinde

Durchführungszeitraum: Februar bis Mai 2019

Eigenmittelanteil: 200 EUR - den überwiegenden Teil der Kosten übernimmt die Klima- und Energie-Modellregion Amstetten

Ziel der Klima- und Energiemodellregion: Das Dorf und der ländliche Raum soll für die raumplanerische

Entwicklungsleitplanung positiv positioniert und die Lebens- und Wohnqualität gesteigert werden.

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA  
Mobil: 0676/6000304  
Tel.: 07475 53340 210  
[kem@gda.gv.at](mailto:kem@gda.gv.at)  
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

## Haustechnik für Häuselbauer & Sanierer

In Zusammenarbeit mit Fachfirmen veranstaltete die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Klima- und Energie-Modellregion Amstetten diesen Seminarnachmittag. Dabei wurden unterschiedlichste Bauweisen und ihre Vorzüge und Nachteile erklärt sowie die Elemente einer energiesparenden Haustechnik vorgestellt. „Zukunftsorientiertes Heizen soll immer auf Basis erneuerbarer Energieträger erfolgen“, stellte LABg. Anton Kasser, Obmann des GDA Amstetten und der Klima- und Energie-Modellregion Amstetten gleich zu Beginn des Informationsnachmittages klar. „Leider werden aber immer noch mehr als 60 % unseres Wärmeeinsatzes in der Region durch fossile Energieträger

bereitgestellt“, erläuterte Kasser weiter und sprach hier vor allem die Sanierer an. Gerade bei einer umfangreichen Gebäudesanierung ist der Umstieg auf erneuerbare Energieträger das Gebot der Stunde.



Foto: ZVG ©Kirchwegger



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA  
Mobil: 0676/6000304  
Tel.: 07475 53340 210  
[kem@gda.gv.at](mailto:kem@gda.gv.at)  
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

## Förderung von „E-Ladeinfrastruktur“

Der Bezirk Amstetten sowie die Statutarstadt Waidhofen/Ybbs sind durch die GDA Teilnahme am Klima- und Energie-Modellregionsprogramm flächendeckend förderfähig. Weitere Informationen finden Sie [HIER](#) sowie auf der [GDA Seite](#)

Gefördert wird die Errichtung von E-Ladestellen, an denen Strom aus erneuerbaren Energiequellen erhältlich ist und die einen öffentlichen Zugang haben. Die Einreichung ist bis 28.02.2019, 12:00 Uhr möglich. Die Förderung ist mit 30% der anrechenbaren förderungsfähigen Kosten begrenzt.

Antragstellungsberechtigt sind: Gemeinden, gemeindeeigene Betriebe und sonstige unternehmerisch tätige Organisationen in aktiven Klima- und Energie-Modellregionen.

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA  
Mobil: 0676/6000304  
Tel.: 07475 53340 210  
[kem@gda.gv.at](mailto:kem@gda.gv.at)  
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

## Annahme Verpackungsstyropor am ASZ



Aufgrund der großen Nachfrage ist es ab 1. Oktober 2018 möglich, Verpackungsstyropor beim ASZ abzugeben. Die genaue Abwicklung und Umsetzung der Sammlung ist gerade in Planung.

Dabei geht es um Verpackungen aus

Formstyropor, leicht zu erkennen daran, dass beim Brechen Kugelstrukturen entstehen. Damit ist sichergestellt, dass bei kurzfristigem großen Anfall von Verpackungsstyropor wie zum Beispiel beim Kauf von geschützten Elektrogeräten, eine Alternative zur Sammlung in den Gelben Säcken zu Hause besteht.



Verpackungsstyropor in Form von Chips und Streifen ist nach wie vor über den Gelben Sack zu entsorgen.

Am ASZ wird das Verpackungsstyropor lose übernommen und ist in den entsprechenden Sammeleinrichtungen vom Anlieferer nach dem Zerbrechen einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass wir Verpackungsstyropor in Säcken nicht übernehmen!

Die Sammlung von Verpackungsstyropor bietet auch die Möglichkeit, ein sortenreines Recycling durchzuführen.

Daher ist das Übernahmepersonal am ASZ angewiesen, eine genaue Kontrolle durchzuführen. Die sortenrein gesammelten Verpackungskunststoffe werden direkt vom ASZ zum stofflichen Recycling transportiert.

Die Übernahme von Verpackungsstyropor erfolgt auf folgenden Altstoffzentren:

Amstetten Ost, Amstetten West, Ardagger, Behamberg, Biberbach, Ertl, Euratsfeld, Ferschnitz, Haag, Hilm, Hollenstein/Ybbs, Neustadtl/Donau, Opponitz, Seitenstetten, St. Peter/Au, Strengberg, St. Valentin, Wallsee-Sindelburg, Wolfsbach und Ybbsitz.

Informationen zu den Öffnungszeiten erhalten Sie über das App des GDA Amstetten.

Mehr Info als Video: <https://youtu.be/X7JV6aQcw88>

**Zu diesem Artikel gibt es ein Inserat zur Veröffentlichung:**

Dateidownload unter: [Inserat Verpackungsstyropor](#)

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Birgit Baier  
Tel.: 07475 53340 207  
[baier@gda.gv.at](mailto:baier@gda.gv.at)

## Baustyropor ab 1.10.2018 keine Abgabe am ASZ

Durch die schädlichen Umweltauswirkungen und krebsfördernden Substanzen dürfen folgende Materialien nicht mehr in die Verbrennung gelangen. Das heißt, diese Dämmstoffe dürfen nicht über den Rest- bzw. Sperrmüll am ASZ bzw. bei anderen Sammlungen entsorgt werden. Nur mehr bei befugten Entsorgungsunternehmen wird die Abgabe möglich sein.

### XPS- bzw. Hartschaumplatten (Baustyrodur)



Färbige Dämmplatten aus XPS (extrudiertes Polystyrol) werden umgangssprachlich auch „Styrodur“ genannt. Sie dienen als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung beim Hausbau. Anders als bei Styropor (Kügelchen) wurde XPS bis 2004 im Inland (Importe bis 2009) mit FCKW aufgeschäumt bzw. mit brandhemmenden Mitteln ausgestattet. Eine Untersuchung zeigte, dass die verwendeten Chemikalien unter Krebsverdacht stehen. FCKW ist mehr als 100fach klimaschädlicher als CO<sub>2</sub>. Diese Platten wurden als „gefährlicher Abfall“ eingestuft und müssen separat entsorgt/schadlos verwertet (spezielle Verbrennung) werden.

### EPS Platten (Baustyropor) EPS Platten (Baustyropor)



Weißer bzw. graue Dämmplatten auch bekannt als EPS (expandiertes Polystyrol) Platten werden ebenso für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an Fassaden, Kellern, Dächern oder Bodenplatten von Gebäuden eingesetzt. Das EPS ist zwar als „nicht gefährlicher Abfall“ eingestuft worden wird aber dennoch zukünftig am ASZ verboten sein.

### Glas- und Mineralwolle (umgangssprachlich Tellwolle)



Mittlerweile ist auch bekannt, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle gefährlich sind. Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, welche bösartig (Krebs) werden können. Aus diesem Grund ist Mineralwolle als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind Isolierungen z.B. von Rohren oder Gebäuden, welche aus diesem Material bestehen.

Mehr Info als Video: <https://youtu.be/6vqwt8M-aWY>